

PRESSEMITTEILUNG

Den Opfern einen Namen geben ...

Gedenktag 27. Januar in der LVR-Klinik Viersen

Am Samstag, 27. Januar, findet das diesjährige Gedenken für die Opfer des Nationalsozialismus in der LVR-Klinik Viersen statt. Anlass ist der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz.

„Ihr Schicksal mahnt zur Überprüfung unseres Tuns“ – so lautet die Inschrift auf einer Gedenktafel in der Allgemeinen Verwaltung der LVR-Klinik Viersen. Das Gedenken an die psychisch erkrankten Patientinnen und Patienten, die während der NS-Zeit abtransportiert und ermordet wurden, ist auch in der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Johannistal in Süchteln ein fester Termin. Hier und in der Zweigstelle Waldniel wurden in der NS-Zeit Frauen, Männer und Kinder in die Tötungsanstalten der Nazis deportiert.

Im gesamten Bundesgebiet finden am 27. Januar Gedenkveranstaltungen statt. Die LVR-Klinik Viersen und der „Initiativkreis 27. Januar“, zu dem die Pfarrgemeinde St. Clemens Süchteln, Pax Christi, die evangelische und katholische Klinikseelsorge sowie die Lebenshilfe Kreis Viersen gehören, legen besonderen Wert darauf, dass auch in der Klinik dieser Gedenktag angemessen begangen wird.

Am Samstag, 27. Januar, beginnt die Gedenkveranstaltung an der Johanniskirche der LVR-Klinik Viersen auf der Johannisstraße 70 in Süchteln um 15 Uhr. Nach einem Grußwort führt ein Gedenkrundgang zu den Stolpersteinen im Klinikgelände. Zum Abschluss wird in der Johanniskirche auf dem LVR-Klinikgelände in Viersen eine Gedenkfeier stattfinden. Für die ermordeten Patientinnen und Patienten werden zehn Namen vorgelesen und Kerzen angezündet. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Zeichenzahl der Pressemitteilung:

Mit Leerzeichen: 1667

Für weitere Informationen:

Dirk Kamps 02162 96-6244 oder dirk-p.kamps@lvr.de

Die LVR-Klinik Viersen untersucht und behandelt sowohl erwachsene Menschen als auch Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen. Die Fachklinik verfügt über ein sehr breites Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Neben der Regelversorgung verfügt die LVR-Klinik Viersen über eine große Zahl von Spezialangeboten im ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Bereich sowie in der Rehabilitation. Träger der LVR-Klinik Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).

PRESSEMITTEILUNG



Der Initiativkreis 27. Januar (v.l.): Gisela Schmitz, Christine Liedgens, Rainer Blix, Beate Dahmann, Klaus Simonsen, Regina Küppers, Beatrix Wolters.

Foto: LVR-Klinik für Viersen

Honorarfrei im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung